

## Ungeahnte Talente beim Wasserskifahren entdeckt

128 Schüler des Martinums auf Klassenfahrt in Xanten/ Römische Geschichte erfahren und gemeinsam die EM schauen

**EMSDETTEN.** Wellenreiten, Rudelgucken eines EM-Spiels und natürlich Spaß prägten die Klassenfahrt der fünf sechsten Klassen des Gymnasiums Martinum. Kürzlich machten sie sich gemeinsam mit den zehn Klassenlehrern auf den Weg in das nieder-rheinische Xanten. Dort erwartete sie nicht nur römische Geschichte, sondern auch ein buntes Sportprogramm.

Bereits im Vorfeld hatten die Klassen sich aus einem Angebot von vier verschiedenen Wassersportarten jeweils zwei ausgesucht. So ging die Klasse 6b Segeln, die Klassen 6a, 6c und 6d machten erste Erfahrungen auf dem Surfbrett und die Klasse 6e entspannte beim Tretbootfahren. Alle Klassen waren sich

einig, als zweite Sportart Wasserski ausprobieren zu wollen.

Einige Schülerinnen und Schüler entdeckten hier ungeahnte Talente. Am Ende waren sich dann alle einig, dass Wasserski ein absolutes Highlight der Klassenfahrt darstellte. Neben den sportlichen Aktivitäten machten sich die einzelnen Klassen im



Fast jeder Schüler wagte den Ritt auf den zwei dünnen Brettern.

Fotos prf

Rahmen einer Stadtrallye mit der Geschichte der Stadt Xanten vertraut.

Im Archäologischen Park ließ die Besichtigung von Überresten der römischen Stadt Colonia Ulpia Traiana sowie von Nachbauten des Amphitheaters und eines Tempels die Schülerinnen und Schüler in die römische Geschichte eintauchen. Abends standen erneut verschiedene Aktivitäten auf dem Programm: Ob gemeinsames Fußball- und Volleyballspielen, kollektives Schauen des letzten Vorrundenspiels der deutschen Fußball-Nationalmannschaft, verschiedene Spiele im Klassenverband oder auch einfach nur Austausch mit alten und neuen Freunden: Spaß war garantiert.



Die Klassen 6a, 6c und 6d machten erste Erfahrungen auf dem Surfbrett, ein Bad im See war dabei manchmal nicht zu verhindern.